

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln" - Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) Bezirksvertretung 9 (Mülheim) Bezirksvertretung 7 (Porz) Bezirksvertretung 8 (Kalk) Bezirksvertretung 5 (Nippes)
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	28.11.2016
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	05.12.2016
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.12.2016
Bezirksvertretung 7 (Porz)	06.12.2016
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.12.2016
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	08.12.2016
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.12.2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung (jeweils beteiligte BV: Mülheim; Kalk; Porz; Chorweiler; Nippes; Ehrenfeld; Rodenkirchen) beschließt die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds und übernimmt als Entscheidungsgremium die Beschlussfassung für die Förderanträge zum Aktivierungsfonds. Für die Beantragung von Zuwendungen werden maximal 2 Antragsdurchläufe bzw. Abgabefristen angesetzt. Pro Antragsdurchlauf stehen jeweils 2.500 Euro zur Verfügung. Die max. Zuwendungshöhe pro Projektantrag beträgt 1.249 Euro.

Anlagen

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Um die Phase bis zur Bewilligung der Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ zu überbrücken, wird im Vorfeld der Förderphase aus städtischen Mitteln, ein Aktivierungsfonds eingerichtet. Der Aktivierungsfonds wird gem. Beschluss des Rates vom 12.11.2015 (DS-Nr.2901/2015) mit einem Budget in Höhe von insgesamt 55.000 Euro ausgestattet und wird in den Sozialräumen des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ zum Tragen kommen. Pro Sozialraum werden 5.000 Euro aus städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt. Entsprechende Haushaltsermächtigungen sind im Zuge der Hpl. Aufstellung 2016 im Teilergebnisplan 0902 berücksichtigt.

Ziel des Budgets ist es, schon im Vorfeld der Förderphase mit kleinen bedarfsgerechten Projekten und Maßnahmen eine positive „Aufbruch“/-Stimmung zu erzielen. Die zeitliche Überbrückung kann auf diese Weise als Aktivierungsphase für die neue Förderperiode genutzt werden. Obgleich nicht alle Sozialräume zeitgleich in der gewünschten Form über das IHK „Starke Veedel – Starkes Köln“ gefördert werden können, hält die Verwaltung am Gesamtprogrammgedanken fest. Aus diesem Grund wird die Umsetzung des Aktivierungsfonds für alle elf Gebiete vorgeschlagen. Als Projektstart für den Aktivierungsfonds wird nach Beschlussfassung der jeweiligen Bezirksvertretungen und vorbehaltlich des genehmigten Haushaltes 2016/2017, der Monat Dezember 2016 anvisiert.